



In der vergangenen Woche hat das Grünflächenamt an einigen ausgewählten Standorten im Stadtgebiet damit begonnen, ein neues Bewässerungssystem für Bäume zu testen.

Es handelt sich um einen grünen, beschichteten Bewässerungssack, der um den Stamm des Baumes gelegt und fixiert wird.

Angesichts der Trockenheit wurde nach einer geeigneten Methode gesucht, die die Bewässerung der Bäume verbessern kann. Das ist uns mit dem Bewässerungssäcken gelungen.

Das Grünflächenamt hat zusätzlich weitere 200 Bewässerungssäcke beschafft, die zukünftig an den durch Trockenstress geplagten Bäumen angebracht werden sollen.

Der Wassersack wird mit circa 60 Litern Wasser befüllt. Der Vorteil an dem neuen System ist, dass das Wasser über Löcher am Boden langsam, über einen Zeitraum von fünf bis neun Stunden, in den Boden abgegeben wird.

Im Vergleich zur herkömmlichen Bewässerungsmethode wird das Wurzelsystem der Bäume kontinuierlicher mit Wasser versorgt. Die Bäume können so zum einen mehr Wasser aufnehmen, zum anderen kann weniger Gießwasser verdunsten.